

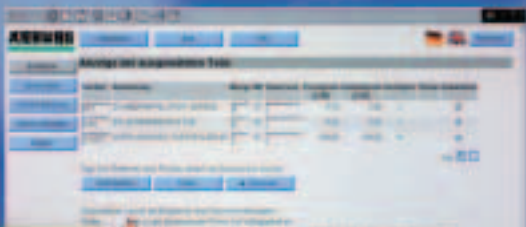
Industrial Sector



e-business in der Fertigungsindustrie

ARBURG Online
Kundenservice aus dem Netz

ARBURG



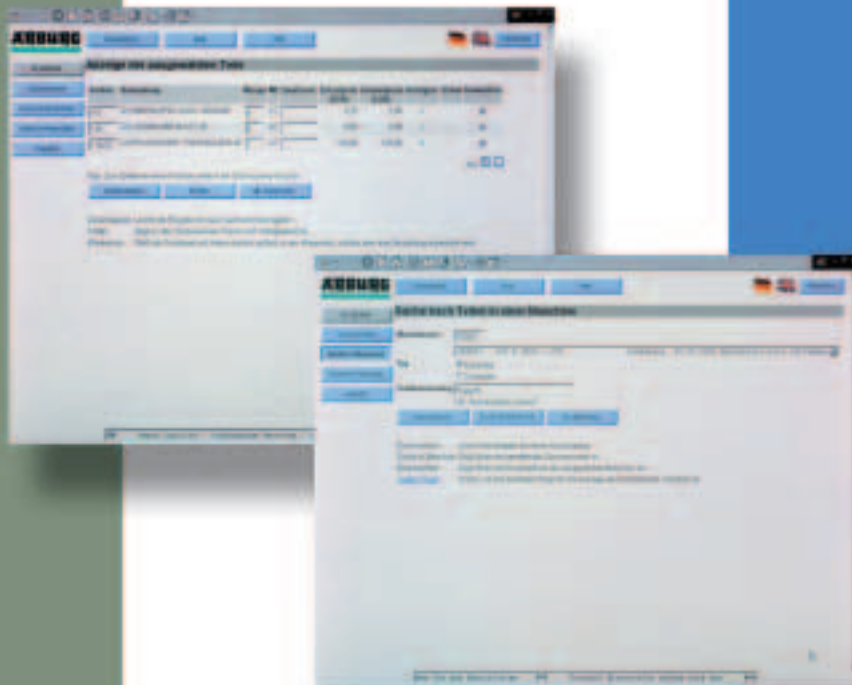
Integriertes e-business ist Trumpf – nicht nur für große Unternehmen.

Die Firma ARBURG, einer der internationalen Marktführer auf dem Gebiet der Kunststoff-Spritzgießtechnik, macht es vor: ARBURG Online ist ein IBM WebSphere-basiertes hoch integriertes Internet-Portal für Produktanfragen, Konfiguration, Remote-Diagnose, wichtige 'After-Sales Services' und Ersatzteilabwicklung mit Bestellung direkt aus dem Netz. Ein Beispiel, das deutlich macht, wie maßgeschneiderte, integrierte e-business Lösungen auch einem mittelständischen Unternehmen helfen, seine Leistungsfähigkeit zu steigern und die Geschäftsabläufe mit Kunden und Lieferanten weiter zu verbessern. Das Herzstück des Portals ist der Zugang zu den Produkt- und Ersatzteildaten der Maschinen sowie zum Online-Bestellsystem für Maschinenersatzteile. Es dokumentiert, wie Bestell- und Auslieferungsprozesse sinnvoll verkürzt, deren Abwicklung optimiert und die Kundenzufriedenheit dadurch entscheidend erhöht werden können.

Die Firma ARBURG gehört zu den erfolgreichen, innovativen Unternehmen, die zur Optimierung ihrer Geschäftsabläufe durch integrierte Prozesslösungen bereits seit Jahrzehnten auch auf den konsequenten Einsatz von Informationstechnologie setzen. Der Mittelständler ARBURG mit Vertretungen rund um den Globus und weltweit über 1900 Mitarbeitern, hat die IT-Integration perfektioniert: Alle Unternehmensbereiche sind in ein zentrales Informations- und Kommunikationssystem eingebunden. Es reicht von der Produktentwicklung über die Steuerung von Beschaffungs-, Produktions-, Montage- und Lieferprozessen bis hin zum Service für den Kunden.

Das Online-Bestellsystem für Maschinen-Ersatzteile.

Ganz aktuell ist dabei die Einführung des Bestellsystems ARBURG Online für Maschinenersatzteile, das die bisherige BTX-Lösung erfolgreich abgelöst hat. ARBURG Online basiert auf Standardtechnologien von IBM: Tivoli Policy Director, WebSphere Application Server, MQSeries und Lotus Domino Server, DB2-Datenbank und IBM **@server**. Wichtigste Vorteile sind: bequeme Bestellmöglichkeiten rund um die Uhr in Deutsch und Englisch, umgehende Bearbeitung der Bestellungen, sofortige Auskunft über die momentane Verfügbarkeit der gewünschten Ersatzteile und Anzeige des Lieferstatus. Dies alles geschieht mit höchster Sicherheit:



Nur durch Eingabe bestimmter Sicherheitsmerkmale (User-ID und Passwort) kommt der Nutzer in die geschützte Bestellebene, wobei Authentisierung und Autorisierung über den Tivoli Policy Director erfolgen.

Die Leistungsfähigkeit des Online-Bestellsystems ist entscheidend geprägt durch den hohen Integrationsgrad der zugrunde liegenden Anwendungen, der Produktdaten und eines effizienten Produktionsplanungs- und Materialflusses. Erst dadurch war der Aufbau der nun realisierten Anwendungen und die Integration mit den Back-end-Systemen überhaupt möglich. Wichtige Grundlage für die umfassende Prozess-Integration bei ARBURG ist dabei die exakte gegenseitige Abstimmung der Tools, die schon bei der Produktentwicklung in den Bereichen CAD (Computer Aided Design) und Produktdatenmanagement eingesetzt werden.

Hier kommen unter anderem CATIA, die führende CAD/CAM/CAE-Software von Dassault Systèmes, und ENOVIA VPM-Komponenten (Virtual Product Management) für eine integrierte technische Entwicklungsumgebung und das Produktdatenmanagement im Bereich Entwurf, Konstruktion, Produktion und Montage zum Einsatz.

Exakte Verzahnung der Anwendungen.

Durch den abgestimmten Einsatz dieser Werkzeuge war der Aufbau eines maschinenindividuellen Produktdatenmanagements und eines Ersatzteilkatalogs auf der Basis einer IBM DB2-Datenbank möglich. Die Datenbank schafft die notwendige Voraussetzung dafür, dass die Kunden, aktuelle Daten aus dem Ersatzteillager direkt abrufen können und gibt Auskunft über die Verfügbarkeit der gewünschten Ersatzteile. Die Vorteile des Portals liegen damit auf der Hand: eine drastische Verkürzung der Bestell- und Auslieferungszeiten, große Transparenz und Kontrolle im Hinblick auf die laufende Bestellung und die Verfügbarkeit bestimmter Ersatzteile. Weitere Pluspunkte von ARBURG Online sind die Remote-Diagnose, wichtige 'After-Sales Services' sowie der Zugriff auf das Know-how von ARBURG, wie Unternehmensinformationen, Produktnews sowie Hints und Tipps.



Die einzelnen Software-Komponenten.

Für die Sicherheit: Der Tivoli Policy Director

IBM Tivoli Software bietet mit dem Policy Director eine Sicherheits-Management-Lösung für die Koordination einzelner Zugriffsrechte auf Anwendungen im gesamten Unternehmen. Es handelt sich hierbei um einen Authentisierungs- und Autorisierungsserver, der die Berechtigung von Anwenderanfragen nach festgelegten Richtlinien und Regeln steuert. Der Policy Director kann dies sowohl intern in der firmeneigenen Netzumgebung als auch extern, im e-business Umfeld, für eine hohe Anzahl von Anwendern von einer zentralen Stelle aus leisten. Er deckt Sicherheitslücken auf und verhindert Zugriffe durch Unberechtigte. Der Policy Director ist die derzeit in Europa meistgefragte Sicherheits-Management-Lösung im e-business Umfeld.

Für die Steuerung von Geschäftsprozessen:

IBM WebSphere

Die IBM WebSphere-Familie ist die gegenwärtig am schnellsten wachsende Java-Plattform für Geschäftsanwendungen. Sie ist für die Entwicklung, Integration und Steuerung von Prozessen ausgelegt und unterstützt moderne Geschäftsmodelle in unterschiedlichsten Industrien, auch über mobile, drahtlose Lösungen. Bereits heute setzen mehr als 35 000 Unternehmen auf die IBM WebSphere-Produktfamilie.

Die IBM Produktreihen für Business Process Management WebSphere und MQSeries bilden die Basis für eine flexible Infrastruktur, die in einem dynamischen Unternehmen zur Bewälti-

gung der Anforderungen immer wichtiger wird. Die einfache und schnelle Integration von Anwendungen, Systemen und umfassenden Geschäftsprozessen und -analysen wird damit Realität.

Für die Collaboration: Domino Server

Die integrierten Domino Application Services für Sicherheit, Workflow und Content Management bilden eine optimale Plattform für die kurzfristige Realisierung collaborativer Web-Anwendungen. So genannte 'Built-in Connection Services'

schaffen die Voraussetzung für den Zugriff auf relationale Datenbanken, Transaktions-Systeme und ERP-Anwendungen.

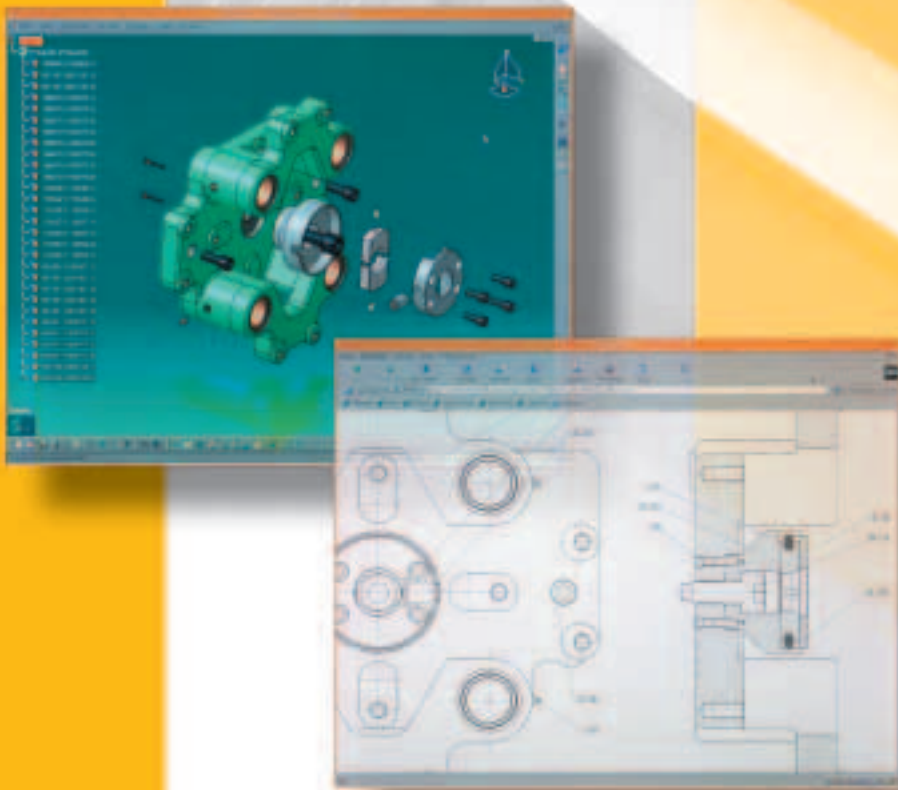
Für die Entwicklung:

Product Lifecycle Management-Lösungen

Die Product Lifecycle Management (PLM)-Lösungen von Dassault Systèmes und IBM sind optimal aufeinander abgestimmte Tools für die Produktentwicklung. Lösungen und Technologien für computergestützte Entwicklung, Fertigung und Konstruktion, einschließlich Datenverwaltung, ermöglichen das Erreichen der Vorgaben in der digitalen Produktdefinition und der Simulation. Die CATIA Software bietet für CAD/CAM/CAE-Anwendungen das größte prozessorientierte Portfolio zur Optimierung der Konstruktionsproduktivität und verkürzt die Entwicklungszyklen erheblich. Verbessert wird außerdem die Produktqualität – bei gleichzeitiger Reduzierung der Entwicklungskosten.

Für die Entwicklungsumgebung und das Produktdatenmanagement: ENOVIA VPM

ENOVIA VPM ist eine Lösung für das Produktdatenmanagement, die den Produktentwickler in die Lage versetzt, mühelos mehrere Produktkonfigurationen und Designalternativen zu handhaben. Es unterstützt die notwendigen Prozesse für Concurrent Engineering und stellt die Basis für den Aufbau und die Analyse von Digital Mock-ups dar. Eine Integration mit ERP-Systemen zur Vermeidung wiederholter Dateneingabe kann ebenfalls realisiert werden.





© Copyright IBM Corporation 2002

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:

ibm.com
ibm.com/solutions

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Das e-business Symbol und das @server Logo sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Kontakt:

IBM Deutschland GmbH
IBM.com Sales Center
Am Fichtenberg 1
71083 Herrenberg
Telefon: +49 (0) 70 32-15-4 90 27
Telefax: +49 (0) 70 32-15-30 41